

## **I. Antragsgegenstand**

### **Öffnung der Mensa Süd jetzt! - Studierende nicht länger im Stich lassen**

## **II. Beschlussentwurf**

### **1. Das Studierendenparlament möge beschließen:**

Wir fordern das Präsidium der HU Berlin, den kommissarischen Präsidenten und das Studierendenwerk Berlin auf, den Betrieb der Mensa Süd im Hauptgebäude sowie der Coffeebar im Grimm-Zentrum sofort wieder aufzunehmen. Es ist unerträglich, dass vermeintliche Streitigkeiten um die Beseitigung der Brandschäden auf dem Rücken der Studierendenschaft ausgetragen werden und sie über die Vorgänge vollkommen im Unklaren gelassen wird.

In Zeiten von hoher Inflation und steigenden Energiepreisen sind Studierende ohnehin schon erhöhten Kosten ausgesetzt. Es ist vollkommen unverständlich, dass Hochschulangehörige unter diesen Bedingungen auf die besonders teuren, auf den touristischen Betrieb ausgerichteten, Restaurants und Imbisse in Berlin-Mitte ausweichen müssen. Auch ein Ausweichen auf andere Mensa-Standorte ist keine Alternative. Da das Sommersemester als fast reines Präsenzsemester ausgestaltet ist, sind die Zeitkorridore zwischen den unterschiedlichen Veranstaltungen in unterschiedlichen Gebäuden oft knapp bemessen und die anderen Mensen zu weit entfernt. Daneben sind die weiteren Mensen in den Mittagszeiten erheblich überfüllt und ein Besuch regelmäßig mit extrem langen Wartezeiten verbunden. Diese Stresssituation und erheblicher Mehraufwand ist gerade in der anstehenden Klausurenphase für Studierende nicht zumutbar und gefährdet eine ordentliche Prüfungsvorbereitung in den Räumen der Hochschule.

Darüber hinaus ist es für das Ansehen und die Reputation der Humboldt-Universität schlicht peinlich, wenn im zentralen Hauptgebäude, in dem regelmäßig Veranstaltungen mit externen, renommierten Gästen und Wissenschaftler\*innen stattfinden, seit sieben Monaten eine leerstehende Mensa aufzufinden ist. Vielmehr sendet der Leerstand das Signal einer dysfunktionalen Hochschule. Um Studierenden endlich wieder eine günstige Mahlzeit anzubieten, muss die Mensa Süd sowie die Coffeebar daher jetzt sofort wieder eröffnet werden! Darüber hinaus muss dringend transparent informiert werden, aus welchen Gründen bislang eine Öffnung ausblieb und wie der weitere Zeitplan ausfallen wird.

### **2. Umsetzung des Beschlusses**

Das Präsidium des Studierendenparlaments wird beauftragt, den Beschluss an das Präsidium der HU, das Studierendenwerk Berlin, die zuständige Senatsverwaltung und die hochschulpolitischen Sprecher\*innen der demokratischen Fraktionen im Abgeordnetenhaus zu versenden. Der RefRat wird beauftragt, über die öffentlichen Mailverteiler und Kommunikationswege die Studierenden der HU über den Beschluss zu informieren, um den Druck aus der breiten Studierendenschaft zu erhöhen.

### **III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel**

Keine

### **IV. Begründung**

erfolgt mündlich

### **V. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen der Studierendenschaft**

siehe II.2. Umsetzung des Beschlusses

**VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen**

santellu@hu-berlin.de